



# November 2024 Gemeindebrief

der Evang. - Luth. Kirchengemeinde  
**Lütjenburg**



**„Der Engel, nach dem ihr ausschaut, er ist schon unterwegs...“**

heißt es beim Propheten  
Maleachi 3, 1.

Doch, was sollte er für Sie tun, der Engel Gottes? Vielleicht, dass Sie ermuntert werden, fröhlicher sein können, Heilung finden, Gemeinschaft erleben und Geborgenheit... Ja und was sind eigentlich Engel für Sie? Haben Sie sich schon einmal engelsam begleitet gefühlt? Ich hatte vor Kurzem das Gefühl, dass ein Engel hinter meiner Schulter steht, das war seltsam und stärkend zugleich. Ich habe mich gefreut, war er doch gerade da, als ich mich sehr angespannt gefühlt habe.

Ich glaube, Engel sind spirituelle Impulse unserer Seele, die vor allem dann spürbar werden, wenn eine Krise, ein Abschied oder ein Neuanfang ansteht. So ist es ja auch beim berühmten Engel Gabriel, der Maria, die frohe Botschaft der baldigen Geburt ihres Sohnes, des Gottessohnes ankündigt. „Fürchte Dich nicht!“, sagte er, bevor er sich ihr näherte. „Fürchtet Euch nicht!“ singen die Boten Gottes auf dem hell erleuchteten Feld zu den Hirten.

Ja, zur Weihnachtszeit, da werden auch wir mitunter wundersam geöffnet für himmlische Botschaften und wir sind in jener Zeit oft auch durchlässiger für ihre Impulse. Ich glaube ja, unsere Engel werden gerufen, wenn wir uns ehrlich unseren Sehnsüchten stellen. Gerade in der dunklen

Zeit, werden sie uns oft schmerzlich bewusst. Wir sehnen uns mehr als sonst nach liebevollen Begegnungen und oft habe ich das Gefühl, dass wir in dieser Zeit mehr Liebe zu geben in der Lage sind.

„Wer liebevoll an einen anderen denkt, der schickt ihm einen Engel!“ Dieser Spruch hängt seit Jahren am Eingang meiner Tür. Ja, so leicht kann es gehen! Etwas schwieriger, aber noch nachhaltiger ist es, wenn Sie selbst zum „Weihnachtsengel 2024“ werden, z.B. dann, wenn Sie bei unserer schönen Tradition des ökumenischen Adventskalenders selbst Gastgeber werden und Ihre Nachbarn und andere Menschen in und um Lütjenburg für 1/2 Stunde zu sich in Haus, Hof oder Scheune einladen. Sie können mich dazu gerne per Mail unter [katharinalohse12@yahoo.de](mailto:katharinalohse12@yahoo.de) oder unter der Telefonnummer 4973 kontaktieren, ich erzähle Ihnen gerne Näheres. Ach ja, in der Bibel heißt es auch so schön: „Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt!“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine engelsfrohe Vorweihnachtszeit! Ihre Katharina Lohse  
P.S.: Ein paar Türchen des Lebendigen Adventskalenders sind schon „bewohnt!“ Sie finden Sie auch in diesem Heft! Alle Gastgeber erscheinen auch online unter [www.binnenland-waterkant.de](http://www.binnenland-waterkant.de), der Kirchenwebsite und auf vielen Plakaten in der Stadt.

**Am Buß- und Bettag (20. November) sind Sie zur Gemeindeversammlung eingeladen. Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Die eigentliche Versammlung beginnt im Anschluss an den Gottesdienst um 19:00 Uhr.**

Im Beginn wird ein Bericht zu Entwicklungen und neuen Projekten unserer Kirchengemeinde stehen. Auch die Veränderungen, die sich aus der Pfarrstellenreduktion im April des kommenden Jahres ergeben, sollen benannt werden. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Anregungen. Wer das eine oder andere genauer wissen möchte, hat bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zum direkten Gespräch. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

-----  
**Ev. Jugend: Für unsere Kirche „Segel setzen in die Zukunft“!**

Wir leben in schwierigen, angstvollen Zeiten für Jung und Alt! Wir wissen von schweren psychischen Auswirkungen der Corona-Epidemie auf Kinder und Jugendliche und angsterzeugende Entwicklungen durch Kriege in Europa und Nahost sowie zunehmenden Populismus auf der Welt. Der Zerfall von Familienstrukturen tut sein Übriges! Auch bei uns Erwachsenen hinterlassen diese Entwicklungen Spuren, weil wir selber Zukunftsängste spüren und oftmals darunter leiden.

Umso wichtiger sind für Kinder und Jugendliche verbindliche Strukturen, ein akzeptiertes Miteinander, eine Heimat (auch unter Gleichaltrigen) und sinnerfülltes Engagement über alle Altersgrenzen hinweg! Erfolgreiche Jugendarbeit ist ein Hoffnungsmodell für die Zukunft in unserer Gesellschaft - auch in Lütjenburg! Motiviert durch ein christliches Menschenbild, die annehmende und hoffnungsvolle Liebe Gottes für Groß und Klein verbindet uns in der ev. Jugendarbeit zu sein. Die Zukunft unserer Kirchengemeinde, das Leben in der Gemeinschaft über alle Altersgrenzen hinweg ist uns genauso wichtig, wie unsere Gruppengemeinschaft!

Aus ihr heraus setzen wir uns seit 14 Jahren für die Zukunft von 67 Heimkindern in Rumänien ein, für die kommunalen Aufgaben in Lütjenburg in der Flüchtlingshilfe, für den Zusammenhalt der Verbände und für die Feierlichkeiten im Ort (Stadt-, Niederstraßenfest und Herbstzauber). Wir sind sichtbar weit über unsere gemeindlichen Grenzen hinweg!!!!

Unsere Arbeit ist vielseitig und geprägt von gegenseitigem Vertrauen miteinander und der Hoffnung einer friedlichen Zukunft! Darum setzen wir Segel und hoffen auf eure und ihre Unterstützung! - Ihr und euer Howard

Zur Unterstützung und zur Absicherung dieser wertvollen Arbeit hat unsere Kirchengemeinde einen Förderkreis gegründet, der sich über jeden Spender freut.

**FÖRDERKREIS  
GEMEINSAM STARK!**

**SEI DABEI – SPENDE FÜR DIE  
JUGENDARBEIT!**

**IBAN: DE52 5206 0410 6306  
4446 60**

**Verwendungszweck** (bitte immer angeben): Förderkreis Gemeinsam stark - KST 013000

**Herzliche Einladung zum  
51. Basar des Kreativkreises der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg am  
Samstag, den 23. November 2024 von 9.30 h - 15.30  
Uhr ins Gemeindehaus in  
der Wehdenstr. 14.**

Geboten werden wieder Adventskränze, Gestecke, Hand- und Bastelarbeiten, weihnachtlicher Schmuck und vieles mehr. Bei der Tombola warten attraktive Preise auf Sie, und auf dem Flohmarkt können Sie kleine Schätze und Schnäppchen finden. Gegen 13.30 Uhr tritt der Kinderchor unter der Leitung von Kantorin Monika Leder-Bals auf und den ganzen Tag gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Seit über fünfzig Jahren unterstützen die Frauen des Kreativkreises mit dem Erlös des Basars die Kindernothilfe. In vielen Ländern konnte so schon vielen Kindern eine Chance auf ein gesundes Leben und Bildung gegeben werden. Die Kindernothilfe leistet auch in Krisengebieten Katastrophenhilfe. Diese Hilfe liegt den zwanzig Frauen des Kreativkreises sehr am Herzen. Sie bedanken sich bei den Spendern, die im Laufe des Jahres den Kreis schon unterstützt haben durch Sach- und Geldspenden und freuen sich auf alle Besucher und Besucherinnen am Basar-Tag, der die Adventszeit mit freudiger, sinnlicher, leckerer und hoffentlich geschäftiger Atmosphäre einleitet. Sie sind herzlich eingeladen!

Und, wenn Sie die Frauen des Kreativkreises zum Basar unterstützen möchten - beim Kuchenverkauf, Kaffee aus-

schenken, an den Verkaufsstände -, dann melden Sie sich bitte gerne bei Frau Helga Bremer, Tel. 04381-8583, die mit Ihnen Ihren Einsatz abspricht. Wir nehmen Ihre Hilfe gerne entgegen.

**Zum Ende des Kirchenjahres:  
Gedenken der Verstorbenen**

Am Totensonntag (24. November) erinnern wir uns wieder an die Menschen, die uns nahe standen, die aber durch den Tod von uns getrennt wurden.

Im Gottesdienst in Lütjenburg um 9:30 Uhr werden wir die Namen aller in diesem Kirchenjahr Verstorbenen verlesen und Kerzen für sie entzündet. Die Kerzen für die Verstorbenen mögen die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes gerne mit nach Hause nehmen.

Um 15:00 Uhr ist die Gemeinde dann auch wieder zur Andacht auf dem Friedhof eingeladen.

**Herzliche Einladung zum  
Adventskaffee am  
Dienstag, 3. Dezember um  
15:00 Uhr im Gemeindehaus**

Auch in diesem Jahr wollen wir uns bei Liedern, Geschichten und Kaffee und Kuchen es gemütlich machen und uns auf den Advent einstimmen. Um 17:00 Uhr wollen wir den Nachmittag gemeinsam schließen. Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung über Frau Dohrmann im Rathaus (04381 40 20 21). Wir freuen uns auf Sie!

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief: Katharina Lohse und Volker Harms